

t322

Kalkreicher Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm auf sandig-kiesigen Flussbettablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-A09	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	flachkuppig-welliger Auenbereich	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden und Auengley-Brauner-Auenboden (AG Boden 2005: Vega bzw. Auengley-Vega)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm auf sandig-kiesigen Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Ls2–3(Lu),G2	6–>10 dm
	S,G3–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISlb2, LIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley (t-AG12, Kartiereinheit t333) sowie Auengley in Aurinnen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

junger Auenbereich in der Talsohle der Donau nördlich von Riedlingen